

Executive Producer

PRODUKTION/ROLLEN

Executive Producer sichert die Finanzierung und überwacht das Projekt aus geschäftlicher Sicht. Meist nicht am Set, aber verantwortlich für Budget und wichtige Entscheidungen.

Technische Details Executive Producer verwalten typischerweise 15-25% des Gesamtbudgets als Reserve für unvorhergesehene Kosten und koordinieren 3-8 verschiedene Finanzierungsquellen pro Projekt. Sie überwachen Cashflow-Pläne mit wöchentlichen Kostenstellen-Reports und genehmigen Budgetüberschreitungen ab 50.000 USD. Bei Koproduktionen steuern sie steuerliche Anreize zwischen verschiedenen Ländern – deutsche Produktionen nutzen das DFFF mit bis zu 25% Förderung, während UK-Produktionen über das Film Tax Relief bis zu 20% zurückerhalten. Geschichte & Entwicklung Das Executive Producer-System entstand 1932 bei MGM unter Irving Thalberg, der erstmals Finanzverantwortung von kreativer Kontrolle trennte. 1950 etablierte sich der Titel offiziell durch die Producers Guild of America. In den 1970ern entwickelten sich spezialisierte Rollen: Financial Executive Producer für Budgetverwaltung, Creative Executive Producer für Talentakquisition. Seit 1995 ermöglicht digitale Buchführung Echtzeit-Budgetüberwachung über internationale Koproduktionen hinweg. Praxiseinsatz im Film Bei "The Lord of the Rings"-Trilogie koordinierte Executive Producer Barrie M. Osborne 281 Millionen USD zwischen New Line Cinema, WingNut Films und dem neuseeländischen Filmfonds. Kathleen Kennedy strukturierte als Executive Producer für "Jurassic Park" die Finanzierung zwischen Universal Pictures, Amblin Entertainment und internationalen Vertriebspartnern für 63 Millionen USD Budget. Executive Producer greifen ein bei Terminverzug über 10 Drehtage oder Budgetüberschreitung über 8% – dann folgen meist Regisseurswechsel oder Skriptkürzungen. Vergleich & Alternativen Während der Producer die tägliche Produktion leitet, fokussiert sich der Executive Producer ausschließlich auf Geschäftsstrategie und Finanzierung. Line Producer verwalten operative Budgets unter 500.000 USD, Executive Producer übernehmen darüber liegende Beträge. Associate Producer assistieren in der Regel mit spezifischen Aufgaben wie Casting oder Standortmanagement. Bei Streaming-Produktionen übernehmen zunehmend Plattform Executive Producer die Rolle – Netflix beschäftigt 47 solcher Positionen weltweit für Eigenproduktionen.